

DMV-Pokal MGC Traben-Trarbach - SSC Halver 26.10.2014

Das lange erwartete Viertelfinalspiel fand bei sehr guten äußeren Bedingungen statt, nachdem sich der Nebel verzogen hatte.

Gleich die erste Paarung zwischen Marcel Laux und Christian Schieder brachte ein völlig unerwartetes Ereignis. Der erste Schlag von Marcel an der Bahn 4 blieb im Kasten liegen. Keiner der Traben-Trarbacher Spieler konnte sich erinnern, dass dies schon mal vorgekommen war. Der Oberschiedsrichter stellte fest, dass im Einlaufkasten keinerlei Schmutz, ja nicht ein einziges Blättchen war. Marcel musste eine Drei hinnehmen. Obwohl die erste Runde mit 32:28 verloren ging, spielte er konzentriert sein Spiel weiter und gewann letztlich mit 88:94 Schlägen. Die nächsten 3 Spieler von der Mosel spielten 86 Schläge. Der Ausgang der Paarung war bereits vorher entschieden.

Der starke Stephan Römer konnte in der Schlussrunde 3 Schlag Rückstand gegen Alexander Laux in einen Sieg mit 1 Schlag ummünzen. Er verhinderte damit ein 1:9 oder gar 0:10 Gesamtergebnis, zumal Alexander L. an der 18 eine zwei spielte. Er trug es mit sportlicher Fassung.

Die Schluss Paarung zwischen dem gesundheitlich angeschlagenen Oliver Pieper und Klaus Zeisler hatte einen höchst seltsamen Verlauf. Aus zwischenzeitlich 6 Schlägen Rückstand in der ersten Runde wurden 5 Schläge Vorsprung zugunsten von Oliver Pieper. Der „Platzhirsch“ spielte letztlich für ihn unterirdische 96 Schläge.

Die sympathischen Gäste aus dem Sauerland konnten das Turnier bis ca. 11/2 Runden sehr gut offen gestalten. Dann brachte die mittlerweile gefürchtete Heimstärke der Moselaner die Entscheidung.

Noch erwähnt werden sollte, dass Kurt Peinelt vom MGC Ludwigshafen die Traben-Trarbacher Mannschaft unterstützte. Herzlichen Dank dafür.

Auf nach Bad Münders – vielleicht lernt man etwas Filzgolfen. ;)☺